

- **„Das Weiße Haus in Washington“ – Vortrag von Herrn Dr. Ludovic Roy, Dozent an der Universität Mannheim und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, am 04.02.2019 um 19.30 Uhr im Hotel Maritim, Mannheim**

In einem spannenden und reich illustrierten Vortrag erhielten die **87 Mitglieder und Freunde** der HARMONIE-GESELLSCHAFT einen detaillierten Überblick über die Geschichte des Weißen Hauses und deren 43 Hausherrn.

Als President's House entstand das Gebäude in der neuen Hauptstadt der USA Washington Anfang des 19. Jahrhunderts unter President Thomas Jefferson als ersten Bewohner. Bereits 1814 im Krieg gegen die Briten zerstört, wurde die Residenz von James Monroe im Empirestil wieder aufgebaut. Da aus Geldmangel die amtierenden Präsidenten zunächst selbst für die Möblierung sorgen mussten, ist aus den frühen Jahren wenig erhalten. Da das Gebäude sowohl Amts- als auch Wohnsitz der Präsidenten war, wurde mit zunehmender Macht der zentralen Regierung auch der Platzbedarf für offizielle Räume größer.

Es folgten **1824 und 1830 die Erweiterung** durch den südlichen und nördlichen Portikus. Mit der Trennung von Privat- und Amtsbereich Anfang des 20. Jahrhunderts unter Roosevelt, der auch den Namen „Weißes Haus“ einführte, erfolgten der Anbau des Westflügels mit dem ersten Oval Office und der Umbau des Obergeschosses für die Privaträume der Präsidentenfamilie.

Nach einem Brand **1929** entstand die **heutige Form von Westflügel und Oval Office**, der Ausbau des Dachgeschosses und unter Präsident Truman der Balkonanbau. Der schlechte Zustand der Bausubstanz zwang **1949-52 zu einer Sanierung des Weißen Hauses mit Entkernung des gesamten Gebäudes.** Erhalten blieben nur die historischen Außenwände. Mit Jacqueline Kennedy wurde der Ostflügel des Gebäudekomplexes zum „Amtssitz“ der First Lady. Ihrem Engagement ist auch die Gründung der White House Historical Association zu verdanken, wodurch die historischen Gegenstände und individuellen Einrichtungsstile aus den verschiedenen Präsidentschaften erhalten bleiben sollen.

Das Weiße Haus mit seinen **132 Räumen** ist heute mehr denn je Symbol für die amerikanische Macht und die Identität des amerikanischen Volkes.

Mit eindrucksvollen Bildern ergänzte Dr. Roy seinen historischen Überblick mit allerlei Anekdoten über die Bewohner und Gäste des Weißen Hauses und dessen Bedeutung als Kulisse für viele politische und kulturelle Ereignisse.

Wir danken Herrn Dr. Roy für den gelungenen Einblick hinter die Fassade des Weißen Hauses und Frau Karin Runte für die gute Organisation der Veranstaltung und hoffen auf einen weiteren interessanten Beitrag des Referenten im nächsten Jahr.